

Kulturdienst der Stadt Wien

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

10. Mai 1948

Blatt 135

Neue Bilder in der Ausstellung

"Entwicklung der österreichischen Kunst 1897 - 1938"

Da in der diesjährigen Biennale in Venedig von den österreichischen Malern nur Schiele und Kokoschka, diese aber in größeren Kollektionen, ausgestellt werden, müssen die in der gegenwärtigen Ausstellung der Akademie befindlichen Bilder dieser Künstler nach Venedig geschickt werden. Als Ersatz dafür werden von Kokoschka Zeichnungen und Graphik aus der Albertina und von Schiele einige bisher unbekannte Bilder aus Privatbesitz gezeigt werden sowie auch einige Bilder von Künstlern, die bisher wegen Raummangel nicht ausgestellt werden konnten. Die Ausstellung bleibt bis auf weiteres geöffnet.

Österreichische Barockausstellung in der Salzburger Residenz

Der Direktor der Österreichischen Galerie, Hofrat Dr. Garzarolli, bereitet eine Ausstellung österreichischer Barockkunst (Gemälde und Plastiken) in den Repräsentationsräumen der Salzburger Residenz vor, die seit 1939 der Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich waren. In dieser Ausstellung werden mit Ausnahme der großen Marmor- und Metallplastiken die wesentlichsten Kunstwerke, die vor der Zerstörung des unteren Belvederes im Barockmuseum ausgestellt waren, zu sehen sein. Die Ausstellung wird von Anfang Juni bis Ende September geöffnet sein.